FAMILIENZENTRUM
ST.BARBARA

Unsere konzeptionelle Arbeit

U2/U3

Die jüngsten Kinder starten ihre Zeit bei uns in der Wolkengruppe, Sternengruppe und in der Sonnengruppe. Hier treffen sich täglich unsere Kleinsten zum Spielen, Singen, Malen, Lesen und Toben. In diesen Räumen finden die Kinder verschiedene Spielangebote, wie z.B. Konstruktionsmaterial, Fahrzeuge, Tiere, Puppen und Bücher. Je nach Spielideen der Kinder werden diese Materialien frei im Raum eingesetzt.

Der Teppich ist Treffpunkt und Mittelpunkt unserer Gruppen. Zum Morgenkreis, Geburtstagsfeiern und auch kleinen Angeboten versammeln wir uns dort. Gemeinsam wird gesungen, Fingerspiele und Kreisspiele gespielt, Geschichten erzählt und vieles mehr.

Unsere Räume haben große Fenster und breite Fensterbänke. Die Kinder finden es toll, dass Geschehen auf dem Spielplatz, sowie auf der Straße, zu beobachten.
In der Wolkengruppe ist der Frühstückstisch im Gruppenraum der zweite wichtige Treffpunkt in der Anfangszeit. Sobald die Kinder sich eingelebt haben, können sie die Möglichkeit mit einer Bezugserzieher*in nutzen und im Kindercafé frühstücken. Die Kinder sitzen auf altersentsprechenden Stühlen und genießen das Frühstück. Dabei entscheiden sie selbst, wann sie frühstücken und was sie essen möchten. Die Zutaten für das Frühstück werden am Montag frisch geliefert. Der Kostenbeitrag der Eltern beträgt zur Zeit 20,00€ pro Quartal. Es gibt täglich zwei verschiedene Sorten Brot, Käse, Wurst, Honig, Marmelade, Obst, Rohkost, Joghurt-Quark und dazu Wasser oder Milch.
In der Wolkengruppe bereitet ein/e Erzieher*in in der Anfangszeit das Frühstück vor, er/sie schmiert die Brote, schneidet das Obst und Gemüse und deckt den Tisch.
Im Kindercafé bereiten die Kinder ihr Brot selber zu und versorgen ihren Frühstücksplatz, wenn sie satt sind. Ein/e Erzieher*in begleitet die Kinder in das Kindercafé und steht ihnen dort zur Seite, wenn sie Hilfe benötigen.
Das gemeinsame Frühstück bietet den Kindern an, neue Lebensmittel zu entdecken und gesunde Ernährung zu erlernen.

Das Mittagessen findet in unserer Einrichtung in der Zeit von etwa 11.30 – 13.00 Uhr statt. Die älteren Kinder nehmen es im Kindercafé zu sich, die jüngeren Kinder essen in ihren Gruppenräumen zu Mittag.

Zu jedem Gruppenraum gehört ein Nebenraum. Dieser wird situationsorientiert nach den Bedürfnissen der Kinder immer wieder neu gestaltet, wie z.B. in eine Puppenecke, eine Bewegungslandschaft mit Schaumstoffbausteinen oder einen Rückzugsraum mit einem Sofa, Büchern und Puzzeln. In der Mittagszeit werden die Nebenräume der Einrichtung in einen Ruheraum, für die Kinder die Schlafen möchten, verwandelt.

Ganz besonders wichtig ist uns bei der Arbeit mit den Kleinsten der Start in den Kindergarten. Die Eingewöhnungsphase findet in den Räumlichkeiten der einzelnen Gruppen statt. Dort können sie in aller Ruhe im Kindergartenalltag ankommen und nach und nach entdecken sie die weiteren Räumlichkeiten des Kindergartens. Wir orientieren uns während der Eingewöhnungsphase am Berliner Modell. Um gute Voraussetzungen zu schaffen ist eine individuelle und an das Kind angepasste Eingewöhnungsphase notwendig. Sie bildet die Basis, auf der die gesamte Kindergartenzeit aufbaut. Mit einer guten Bindung zur/zum Erzieher*in und der notwendigen Sicherheit, sind die Kinder frei, um sich auf Neues einlassen zu können und Spielangebote und somit Bildungsangebote wahrnehmen zu können.